

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 62.

Freitag, 15. März 1901, Abends.

54. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Abnahmebestellungen werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rantzenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 ff. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Februar dieses Jahres festgesetzte und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate März dieses Jahres an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende Marschfouage beträgt

3 M. 87, Pf. für 50 Kilo Hafer,
3 " 67, " " 50 " Heu,
3 " 36 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 14. März 1901.
D. 386. Dr. Wilemann.

Die mit Rücksicht auf die Vorschriften in § 19 Absatz 2 und 3 des Gesetzes über die Preisfestsetzungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt Seite 129) im Falle der Auslieferung von Landlieferungen für deren Vergütung auf die Zeit bis zum 1. April 1902 maßgebenden Durchschnittspreise der letzten zehn Friedensjahre im Hauptmarkte Großenhain betragen:

8 M. 27 Pf. für 50 Kilo Weizen,
10 " 05 " " " " Weizenmehl,
7 " 02 " " " " Roggen,
9 " 20 " " " " Roggenmehl,
7 " 88 " " " " Hafer,
3 " 74 " " " " Heu,
2 " 14 " " " " Stroh.

Großenhain, am 14. März 1901.

D. 387. Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Wilemann.

In der am heutigen Tage stattgefundenen Wahlversammlung sind aus dem VIII., die Pfarzellen der Ephorien Großenhain und Oschitz umfassenden Wahlbezirk

Herr Oberpfarrer Dr. Klemm in Strehla
als geistlicher Abgeordneter

und
Herr Rittergutsbesitzer, Major z. D., Freiherr von Spörcken
auf Verbitzdorf
als weltlicher Abgeordneter
zur evangelisch-lutherischen Landesynode

gewählt worden.

Großenhain, am 13. März 1901.

Der Wahlcommissar des VIII. Synodal-Wahlbezirk.
Dr. Wilemann, Amtshauptmann.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat als Sachverständige zur Schätzung von Grundstücken zum Zwecke der Ermittlung der Mündelsicherheit von Hypotheken, Grundschulden und Renten-Schulden für den hiesigen Amtsgerichtsbezirk und zwar für die Schätzung von Grundgrundstücken

die Herren
Stadtbaumeister Eduard Magnus Hschan in Riesa und
Baumeister Ernst Emil Junge in Strehla,

und für die Schätzung landwirtschaftlicher Grundstücke

die Herren
Rittergutsbesitzer Ernst Anton Rudolph in Brounsh.,
Gutsbesitzer Robert Louis Wemnitz in Zeltshain,
Mühlensbesitzer Ernst Friedrich Möhrhorn in Riesa,
Rentner Gottfried Moritz Schmichen in Strehla,
Rittergutsbesitzer Franz Heinrich Kiefeler in Görzig

bestellt.

Riesa, am 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.
Geldner.

Brehm.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 15. März 1901.

In Ostern gelten im Bereiche der Sächsischen Staatsbahnverwaltung die am 28. März d. J. und an den folgenden Tagen geltenden gewöhnlichen Rückfahrkarten von tauschfähig kürzerer Dauer bis zum 19. April d. J. einschließl. Die Vergünstigung erstreckt sich sowohl auf die Rückfahrkarten und Rundreisekarten im sächsischen Binnenverkehr, als auch auf die Rückfahrkarten im Verkehr mit Stationen der meisten außersächsischen, insbesondere der preussischen Bahnen. Das Nähere ist aus den Bekanntmachungen zu ersehen, die auf den Stationen angehängt sind.

Nächsten Dienstag Abend giebt das Großenhainer Stadttheater-Ensemble, Dir. W. Richter, hier im „Westtiner Hof“ eine Theater-Vorstellung und zwar soll in Scene gehen die Novität: „Nachmann als Erzieher.“

Im Dresdener Landgericht. Vor der 5. Strafkammer hatten sich wegen verbotswidrigen Sammelns von Mün-

ten, Bleistiften, Patronenköpfen, Sprengstücken und Metallstücken auf dem Schießplatz in Zeltshain die Schulkinder Maria Selene Becker, Ida Maria Ritzke, Ernestine Selma Lorenz, Minna Antonie Rudolph, Otto Moritz Lehmann und Karl Max Kasper, sowie die veru. Genietete Emilie Platho gek. Ruffrich verurteilt. Die erwiderten Gegenstände haben die Kinder bei dem mitangelegten Altvaterhändler Ernst Richard Richter und dessen Ehefrau Auguste Anna Richter gek. Ruffrich verkauft. Der Erwerb ist ein ganz geringfügiger gewesen, den die unberechtigten Käufer zum Ankauf von Schulkostenstellen verwendet haben. Richter hat die Kinder gewarnt, sich ja nicht erwischt zu lassen. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme wurden sämtliche Angeklagte, außer der Frau Platho, für schuldig erklärt und erhielten die Kinder je einen Verweis, während die Eheleute mit 6 bzw. 2 Wochen Gefängnis bestraft wurden. Die Frau Platho wurde freigesprochen.

Die jüngst in der sächsischen Presse veröffentlichte Nachricht, daß die Werke des Zwickauer Reviers am 1.

April die Kohlenpreise weiter erhöhen würden, entspricht, wie von Seiten eines der beteiligten Kohlenwerke mitgeteilt wird, nicht ganz den Thatsachen. Richtig sei nur soviel, daß bei dem um die jetzige Zeit erfolgenden Ablauf der Schlüsse für Kesselfeuerungskohlen und für Kleinkohlenorten überhaupt die seit Dezember 1900 geltenden Preise zur Grundlage der neuen Abschlüsse erhoben würden; das wird allerdings gegenüber den vor Jahresfrist vereinbarten Preisen der ablaufenden Schlüsse eine Erhöhung bedeuten. Aber an eine Steigerung der Preise werde schwerlich ein Werk denken. Im Gegentheil werde auch dieses Jahr im April auf Hausbrandkohle der übliche Abschlag (Sommerpreis) erfolgen.

Ein General-Appeal der ehemaligen Angehörigen der Schwarzen Brigade wird in den Tagen vom 8., 9. und 10. Juli in Pirna stattfinden.

In der Verfassungskommission Nr. 10 des ostasiatischen Expeditionscorps sind von früheren Angehörigen sächsischer

Auf Blatt 319 des Handelsregisters, die Firma H. W. Hofmann in Riesa betreffend, ist heute eingetragen worden, daß der Kaufmann
Georg August Wilhelm Hofmann in Riesa
angeschlossen, die Gesellschaft aufgelöst und das Handelsgeschäft auf den Witthaber Herrn
Richard August Hofmann übergegangen ist.
Riesa, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Geldner.

Brehm.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters Karl Gustav Rohde in Brausitz wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Riesa, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.

Kurt Säger.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermachers Albert Ebigt in Riesa, Hauptstraße 38, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Riesa, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.

Kurt Säger.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gutsbesizers und Landwirts Richard Florens Möbbius, früher in Koblen, jetzt in Stregitz, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußergebnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses

der Schlußtermin

auf den 11. April 1901, Vormittags 10 Uhr
vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte bestimmt worden.
Riesa, den 14. März 1901.

Kurt Säger,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Montag, den 18. März 1901,

Vorm. 11 Uhr,

kommen im Gasthose „zur Linde“ in Neuwelba — als Versteigerungsort — 2 Kartoffelhefer gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 13. März 1901.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsger.
Eck. Eibam.

Wittwoch, den 20. März 1901,

Vorm. 11 Uhr,

kommen im Versteigerungslokal 1 Fahrrad (Kom 1), 1 Lochstanze, 4 Thürschlüssel und 5 Jahrtablaternen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 14. März 1901.

Der Ger.-Vollzieher des Kgl. Amtsger.
Eck. Eibam.

Der bisherige Sparsassenkontrollleur Herr Eduard Ernst Schuster in Riesa ist von uns in das Amt des Sparsassenkontrollieurs gewählt und dafür in Pflicht genommen worden.

Der Rath der Stadt Riesa, den 14. März 1901.

Orgmstr. Boeters.

54.